



Blauweiße Nachrichten

SONDERAUSGABE



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Überetsch

Der Morktplotz erwacht wieder zum Leben

Es ist der 14. Juli 2019. Ein Sommertag, wie er im Bilderbuch steht. Beinahe wolkenlos, angenehmste Temperaturen, auch noch am Abend. Besser hätten die Bedingungen für die Manege im Ortskern von St. Pauls also nicht sein können. Auf dem berühmten Morktplotz stehen sich der 1. S.C.K. Latzler aus Bozen und die Don Promillos vom Ritten gegenüber, um sich im Finale den Sieger des größten Kleinfeldturniers Südtirols auszuspielen. Wie immer vor einer Kulisse, die denkwürdiger kaum sein könnte. Kolportierte 600 Zuschauer drängen sich dicht an dicht rund um die Morktplotz-Arena, um irgendwie einen Blick auf dieses Schauspiel zu erhaschen. Am Ende gewinnen die Youngsters aus Bozen mit 2:1. Der Jubel ist

groß, die Party kann sich für einen Sonntag ebenfalls sehen lassen. Und doch mischt sich in diesem Moment auch schon eine gewisse Vorfreude unter das Morktplotz-Volk: Im nächsten Jahr, da wird das beliebteste Sommerturnier des Landes 30 Jahre alt. Was wird das für ein Spektakel werden!

Wohl kaum einer hätte an jenem lauen Sommerabend

gedacht, dass es nun drei Jahre dauern wird, bis auf dem Morktplotz effektiv wieder ein Turnier ausgetragen wird. Im März 2020 keimte ein Virus namens Corona auf, das die Welt aus den Angeln hob. Und das dafür sorgte, dass eine lange Tradition gebrochen wurde: Erstmals ging ein Sommer ohne Turnier über die Bühne. Und gleich danach ein weiterer noch dazu.

Da brauchte es viel Balsam, um die schmerzende Morktplotz-Seele zu kurieren. Nun hat das Warten aber endlich ein Ende. In diesem Sommer wird auf dem Morktplotz nämlich wieder Fußball gespielt. So wie in alten Zeiten. Ladies and Gentlemen, es ist wieder soweit: In St. Pauls herrscht Morktplotz-Zeit!



Neuer Name, gewohnt gute
Versicherungen.

www.allianz391.it



SPARER



„Sonst kann es ganz schnell vorbei sein“



Michael Rungger, Macher und Chef der Don Promillos.

Michael Rungger ist schon seit Jahren Stammgast beim Morkplotz-Turnier in St. Pauls. Er ist der Macher der Rittner Don Promillos, die bei der bislang letzten Ausgabe des berühmtesten Kleinfeldturniers Südtirols bis ins Finale vorgedrungen sind. Dort gab es zwar eine Niederlage, trotzdem wird der Tag unvergessen bleiben. Im Interview mit der Blau-Weißen spricht Rungger über spezielle Morkplotz-Anekdoten, Terminkonflikte und besondere Tipps für die Turnier-Neulinge.

Michael, die Don Promillos haben sich in den letzten Jahren den schönen Ruf erarbeitet, ihre Anmeldung fürs Morkplotz-Turnier schon im tiefsten Winter zu deponieren. Heuer wurde es Juni. Was hat euch so lange zweifeln lassen?

„Das hat mehrere Gründe. Der größte ist sicherlich das Fest der Feste bei uns am Ritten, nämlich das Rock-im-Ring-Festival. Weil der Finaltag des Morkplotz-Turniers heuer am Samstag steigt, war es für uns ein zäher innerlicher Kampf, wo wir auftauchen wollen. Nun machen wir es wie fast immer, wir machen beides.“

Wie sehr hat es dir und euch geschmerzt, in den vergangenen beiden Jahren nur begrenzt Fußball

spielen zu können und natürlich nicht auf dem Morkplotz kicken zu können?

„Das war natürlich auch für uns eine nicht sehr tolle Zeit. Besonders das Zusammensitzen mit den Freunden nach den Trainings und Spielen hat gefehlt, dadurch hat man auch den Kontakt ein wenig verloren. Natürlich war es auch ohne Morkplotz nicht einfach, denn auch wir werden älter und die Zeit, auf dem Morkplotz antreten zu können, ist begrenzt. Früher oder später müssen wir sowieso aufs Legendenturnier umsteigen (lacht). Einen großen Vorteil hatte es allerdings, dass keine Turniere waren: Die Mannschaftskasse konnte sich dadurch erholen.“

2019 seid ihr bis ins Finale vorgedrungen. Wie fühlt es sich an, am Morkplotz-Sonntag das letzte Spiel des Tages bestreiten zu dürfen?

„Dieses Gefühl ist wirklich unbeschreiblich. Ich glaube, jeder wünscht es sich, dort im Finale zu stehen. Das Adrenalin und die Emotionen, die man da erlebt, sind einfach besonders. Vor so einer Kulisse und solch einer Stimmung zu spielen, erlebt man nicht alle Jahre. Der Weg ins Finale war für uns sehr steinig und hart erkämpft, aber man sieht, was mit viel Teamgeist und einer großen Portion Willen alles möglich ist. Umso stolzer macht es mich, mit meinen Don Promillos sagen zu können, wir waren im Endspiel!“

Als Morkplotz-Legende: Gib doch mal den etwas unerfahrenen Spielern einen Tipp, was die größten Schwierigkeiten auf dem Morkplotz sind. Auf, aber auch abseits des Platzes?

„Vorneweg würde ich mich sicher nicht als Morkplotz-Le-

gende betiteln, da gibt es ganz andere Kandidaten. Die größten Schwierigkeiten sind sicherlich der Untergrund, da du nie weißt, was passiert. Einem unerfahrenen Spieler würde ich den Tipp geben, das Turnier mit ganz viel Leidenschaft und Motivation anzugehen, da es sonst ganz schnell zu Ende sein kann. Abseits des Platzes haben wir von den Don Promillos weniger Schwierigkeiten, dort haben wir Spieler mit sehr viel Potential und Erfahrung.“

Welche spezielle Morkplotz-Anekdote ist dir aus all den Jahren besonders in Erinnerung geblieben?

„Bei der letzten Ausgabe wurde im Laufe der Vorrunde unser Spieler Sven Riedl interviewt. Auf die Frage, was sein Ziel fürs Turnier ist, haute er einfach raus, dass alles außerhalb der Top 3 nichts für uns ist. Später erfuhren wir davon und lachten sehr darüber, weil wir wussten, in welchem nicht nüchternen Zustand wir am Finaltag anreisen würden und tadelten ihn für die Aussagen. Am Ende haben wir es tatsächlich ins Finale geschafft.“

Letzte Frage: 2019 gab es gegen die Latzler aus Bozen eine Niederlage. Diese sind in diesem Sommer nicht dabei, weil sie im Urlaub sind. Ist der Titelgewinn automatisch das Ziel?

„Sollte es vielleicht sein, aber da gibt es viele andere Teams, die das ausrufen, wir werden das nicht machen. Natürlich wäre es eine mega Geschichte, noch einmal ins Finale einzuziehen, aber da spielen viele Faktoren eine Rolle. Wir werden auf jeden Fall alles geben.“





Morktplotz 2021 – eine Mini-Version, die begeistert

Ein Sommer ohne Morktplotz-Turnier war schlimm. Zwei Sommer ohne Morktplotz-Turnier – das wäre für viele Passionierte zu viel gewesen. Deshalb gab Ende Juli 2021 eine Mini-Ausgabe des bekanntesten Kleinfeldturniers Südtirols. Dabei wurde klar: Auch im kleinen Kreis ist der Morktplotz-Flair besonders.

Es war eine denkwürdige Woche, die sich vom 19. bis 24. Juli 2021 im Ortskern von St. Pauls abgespielt hat. Von Montag bis Freitag fand das traditionelle Sommercamp der Fußball-Kids statt – und zwar am legendären Morktplotz. Krönender Abschluss war am Freitagabend das Morktplotz-Kids-Turnier, in dem die Fußballknirpse schon einmal die besondere Atmosphäre des Kleinfeldturniers schnuppern durften. Der Samstag stand dann im

Zeichen der „Großen“. Weil das Open-Turnier nicht ausgetragen werden konnte, gab es eine Mini-Version des Morktplotzes – reserviert für die Legenden und Vereine. Insgesamt sechs Mannschaften nahmen daran teil. Dabei wurde das Turnier der Vereine sowie das Legendenturnier vermischt, weshalb einige interessante Konstellationen zu sehen waren. Bestes Beispiel ist das Finale, in dem sich die Musig St. Pauls (eigentlich Turnier der Vereine) und die Tscheggel St. Pauls

30 Jahre Morktplotz: Das hält das Jubiläum parat

Der 30. Geburtstag wird für gewöhnlich im ganz großen Stil zelebriert. Das ist beim Morktplotz-Turnier nicht anders – vor allem, weil es in den vergangenen beiden Jahren kein großes Turnier gegeben hat. Die Organisatoren haben sich deshalb einige besondere Neuerungen überlegt. Die wohl größte betrifft die Länge des Turniers: Dieses Mal gibt es gleich an zwei Wochenenden Morktplotz-Feeling. Am Samstag, 2. Juli werden sich die Vereine und Legenden ihre Turniersieger ausspielen, ehe die Bühne in der Woche darauf ab Dienstag den „Großen“ gehört. Bis Freitagabend gehen die Gruppenspiele über die Bühne, ehe das Grande Finale wartet. Und hier wären wir auch schon bei der zweiten großen Neuerung: Der Morktplotz-Sieger wird erstmals in der Geschichte an einem Samstag gekürt. Denn der Finaltag geht heuer am 9. Juli über die Bühne – große Party inklusive. Freuen wir uns also auf eine etwas andere Ausgabe des Paulsner Morktplotz-Turniers

(eigentlich Legendenturnier) gegenüberstanden. Das Finale ging in die Verlänge-

rung, welches im Sudden-Death-Modus ausgetragen wurde. Und hier hatte Matthäus Kössler seinen großen Auftritt, als er nach einem herrlichen Solo das Siegtor erzielte. Damit holte sich die Musig St. Pauls den Turniersieg. Platz 3 ging an den AC Aichnerhof, das Podest als Vierter verpasst hat die Bauernjugend Girlan.

Am Ende des Tages wurden auch die berühmt-berüchtigten Einzelpreise vergeben. Als bester Spieler wurde Matthäus Kössler (Musig St. Pauls) ausgezeichnet, Torschützenkönig wurde Simon Kerschbaumer von der Bauernjugend Girlan (7 Tore), während Manuel Bardhi (Bauernjugend Girlan) zum besten Keeper auserkoren wurde. Schönster Spieler des Turniers wurde Markus Rufin (FF St. Pauls).



Matthäus Kössler schoss die Musig St. Pauls zum Turniersieg.



elplan Vorrundenspielplan Vorrundenspielplan Vor



Gruppe: A

A₁ Parosol Rangers
A₂ Real Traversa
A₃ Oltry
A₄ Pablo's friends
A₅ Die Kantinaband



Tag: Dienstag, 5. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
19:00	Parosol Rangers	- Real Traversa	-
19:15	Oltry	- Pablo's friends	-
19:30	Die Kantinaband	- Real Traversa	-
20:15	Parosol Rangers	- Pablo's friends	-
20:30	Die Kantinaband	- Oltry	-
21:15	Real Traversa	- Pablo's friends	-
21:30	Parosol Rangers	- Die Kantinaband	-
21:45	Oltry	- Real Traversa	-
22:30	Die Kantinaband	- Pablo's friends	-
22:45	Parosol Rangers	- Oltry	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

Gruppe: B

B₁ Don Promillos
B₂ Die Xundn
B₃ Arminia Bierzelt
B₄ FC Lavardi Downtown



Tag: Dienstag, 5. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
19:45	Don Promillos	- Die Xundn	-
20:00	Arminia Bierzelt	- FC Lavardi Downtown	-
20:45	Don Promillos	- Arminia Bierzelt	-
21:00	Die Xundn	- FC Lavardi Downtown	-
22:00	Die Xundn	- Arminia Bierzelt	-
22:15	Don Promillos	- FC Lavardi Downtown	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1.		
2.		
3.		
4.		

Gruppe: F

F₁ Die blauen Fußballzwerge
F₂ Rückenbeschwerden Montfort
F₃ Alfa Romeo Racing
F₄ AFC XUC



Tag: Donnerstag, 7. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
18:45	Die blauen Fußballzwerge	- Rückenbeschwerden Montfort	-
19:00	Alfa Romeo Racing	- AFC XUC	-
20:15	Die blauen Fußballzwerge	- Alfa Romeo Racing	-
20:30	Rückenbeschwerden Montfort	- AFC XUC	-
21:45	Rückenbeschwerden Montfort	- Alfa Romeo Racing	-
22:00	Die blauen Fußballzwerge	- AFC XUC	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1.		
2.		
3.		
4.		

Gruppe: G

G₁ Golden Gunners Terlan
G₂ Bieraten
G₃ FC Sudler
G₄ Lykos FC



Tag: Donnerstag, 7. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
19:15	Golden Gunners Terlan	- Bieraten	-
19:30	FC Sudler	- Lykos FC	-
20:45	Golden Gunners Terlan	- FC Sudler	-
21:00	Bieraten	- Lykos FC	-
22:15	Bieraten	- FC Sudler	-
22:30	Golden Gunners Terlan	- Lykos FC	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1.		
2.		
3.		
4.		

Gruppe: H

H₁ Hellas Corona
H₂ Forchwoldbrasilianer
H₃ Pustertal mistet aus
H₄ Tschermser Fuchse



Tag: Donnerstag, 7. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
19:45	Hellas Corona	- Forchwoldbrasilianer	-
20:00	Pustertal mistet aus	- Tschermser Fuchse	-
21:15	Hellas Corona	- Pustertal mistet aus	-
21:30	Forchwoldbrasilianer	- Tschermser Fuchse	-
22:45	Forchwoldbrasilianer	- Pustertal mistet aus	-
23:00	Hellas Corona	- Tschermser Fuchse	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1.		
2.		
3.		
4.		



rundenspielplan Vorrundenspielplan Vorrundenspi

Gruppe: C

- C₁ Sausalitos S.I.G.
- C₂ Jujutsu Bull Girlan
- C₃ FC Vladdini
- C₄ Deportivo Oachkatzlschwoaf



Tag: Mittwoch, 6. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
18:45	Sausalitos S.I.G.	- Jujutsu Bull Girlan	-
19:00	FC Vladdini	- Deportivo Oachkatzlschwoaf	-
20:15	Sausalitos S.I.G.	- FC Vladdini	-
20:30	Jujutsu Bull Girlan	- Deportivo Oachkatzlschwoaf	-
21:45	Jujutsu Bull Girlan	- FC Vladdini	-
22:00	Sausalitos S.I.G.	- Deportivo Oachkatzlschwoaf	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1. _____	:	_____
2. _____	:	_____
3. _____	:	_____
4. _____	:	_____

Gruppe: D

- D₁ Montiggler Strategen
- D₂ Banana Girlan
- D₃ Fridos Jünger
- D₄ Die Gauchos



Tag: Mittwoch, 6. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
19:15	Montiggler Strategen	- Banana Girlan	-
19:30	Fridos Jünger	- Die Gauchos	-
20:45	Montiggler Strategen	- Fridos Jünger	-
21:00	Banana Girlan	- Die Gauchos	-
22:15	Banana Girlan	- Fridos Jünger	-
22:30	Montiggler Strategen	- Die Gauchos	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1. _____	:	_____
2. _____	:	_____
3. _____	:	_____
4. _____	:	_____

Gruppe: E

- E₁ FC Gitschberg/Jochtal
- E₂ PSV Centos
- E₃ latz DATZ nor
- E₄ U.C. United



Tag: Mittwoch, 6. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
19:45	FC Gitschberg/Jochtal	- PSV Centos	-
20:00	latz DATZ nor	- U.C. United	-
21:15	FC Gitschberg/Jochtal	- latz DATZ nor	-
21:30	PSV Centos	- U.C. United	-
22:45	PSV Centos	- latz DATZ nor	-
23:00	FC Gitschberg/Jochtal	- U.C. United	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1. _____	:	_____
2. _____	:	_____
3. _____	:	_____
4. _____	:	_____

Gruppe: I

- I₁ New Team 2010
- I₂ Moscardelli Party Army
- I₃ Benidorm
- I₄ Olte Hitt International



Tag: Freitag, 8. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
18:30	New Team 2010	- Moscardelli Party Army	-
18:45	Benidorm	- Olte Hitt International	-
20:00	New Team 2010	- Benidorm	-
20:15	Moscardelli Party Army	- Olte Hitt International	-
21:30	Moscardelli Party Army	- Benidorm	-
21:45	New Team 2010	- Olte Hitt International	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1. _____	:	_____
2. _____	:	_____
3. _____	:	_____
4. _____	:	_____

Gruppe: J

- J₁ Grand Selection
- J₂ Erotico Madrid
- J₃ Wulfgääng
- J₄ Die ringen Teifl



Tag: Freitag, 8. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
19:00	Grand Selection	- Erotico Madrid	-
19:15	Wulfgääng	- Die ringen Teifl	-
20:30	Grand Selection	- Wulfgääng	-
20:45	Erotico Madrid	- Die ringen Teifl	-
22:00	Erotico Madrid	- Wulfgääng	-
22:15	Grand Selection	- Die ringen Teifl	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1. _____	:	_____
2. _____	:	_____
3. _____	:	_____
4. _____	:	_____

Gruppe: K

- K₁ Die Goldwaage
- K₂ Celtic Glasbeer
- K₃ FC Stich
- K₄ Die Bündner Böcke



Tag: Freitag, 8. Juli 2022

Uhrzeit			Ergebnis
19:30	Die Goldwaage	- Celtic Glasbeer	-
19:45	FC Stich	- Die Bündner Böcke	-
21:00	Die Goldwaage	- FC Stich	-
21:15	Celtic Glasbeer	- Die Bündner Böcke	-
22:30	Celtic Glasbeer	- FC Stich	-
22:45	Die Goldwaage	- Die Bündner Böcke	-

Tabelle

	Tore	Punkte
1. _____	:	_____
2. _____	:	_____
3. _____	:	_____
4. _____	:	_____





Am Finaltag ist der Morktplotz für gewöhnlich bis auf den letzten Platz gefüllt.



Ist der Schöpfer und Interpret der Morktplotz-Hymne: Stefan Pfattner.



Die Gründer des Morktplotz-Turniers: Von links Andreas Frötscher, Joachim Zuchristian, Günther Debelyak, Andreas Vieider und Manfred Paller.



30 Jahre Morktplotz: Etappen einer Erfolgsstory

Am ersten August-Wochenende 1991 wurde auf dem Paulsner Morktplotz erstmals ein Kleinfeldturnier ausgetragen. Dass dieses Event zum größten und populärsten Sommerturnier Südtirols avancieren würde, war damals noch nicht absehbar. Nun, 31 Jahre später, ist dem aber so. Etappen eines einzigartigen Turniers.

Es war im Februar 1991, als im Vereinsvorstand des FC St. Pauls die Frage auftauchte, wie man das „normale“ Fußballerfest im Sommer um eine besondere Attraktion bereichern könnte. Der damalige Vereinspräsident Ewald Pitschl traf sich mit einigen Spielern der Paulsner Kampfmannschaft, und schon bald wurde die Idee eines Kleinfeldturniers geboren. OK-Chef Andreas Frötscher, Günther Debelyak, Joachim Zuchristian, Manfred Paller und Andreas Vieider erklären sich bereit, die Organisation des Turniers zu übernehmen.

Am ersten August-Wochenende 1991 war es schließlich so weit. 25 Mannschaften aus ganz Südtirol nahmen am ersten Kleinfeldturnier am Paulsner „Morktplotz“ teil, erster Turniersieger wurden die Oschpieler aus Tramin.

1992 wurde nach der Vorrunde das K.o.-System eingeführt, um Spielabsprachen zu vermeiden. Erstmals wurde auch ein Torwandschießen durchgeführt. Teilnehmende Mannschaften: 29, Turniersieger wurden erneut die Oschpieler Tramin.

1995 gab es erstmals in der K.o.-Runde das Penaltyschießen. Dabei läuft jeder Spieler mit dem Ball am Fuß alleine auf den gegnerischen Torhüter zu und versucht dabei, ein Tor zu schießen. Auf dem traditionell holprigen „Morktplotz“ keine einfache Sache.

1997 wird der Festplatz an der Paulsner Volksschule umgebaut bzw. vergrößert. Das heißt, dass der „Morktplotz“ auf die Maße 40x30 Meter verkleinert wird. Deswegen wird die Anzahl der Feldspieler von fünf auf vier reduziert. Trotzdem verlangt die Enge des Platzes den Spieler alles ab.

1999 kommt das OK erstmals in Terminnot. Mit 52 teilnehmenden Mannschaften wird ein bis dahin neuer

Rekord aufgestellt. Das erste Mal erfolgt der Turnierbeginn am Dienstag, 13. Juli.

2000 wird erstmals der schönste Spieler prämiert. Premiersieger ist Florian Flocki Brugger von der Mannschaft Schuhe Brugger aus St. Georgen.

2004 nehmen das erste Mal 60 Mannschaften am Turnier teil. Damit ist das OK an seine Grenzen gelangt, weiteren fünf Mannschaften muss mangels Mitspielplatz abgesagt werden.

2010, zum 20-jährigen Turnierjubiläum, wird erstmals ein Legendenturnier durchgeführt. Acht Mannschaften nehmen daran teil, der Turniersieg geht an den FC Klausen. Das Open-Turnier ge-



Morktplotz im Großformat: Bevor es Umbauarbeiten an der Grundschule gab, war der Platz um einiges größer.



Auch hier ersichtlich: Der Morktplotz im XXL-Format. Das Foto stammt aus dem Jahr 1994.



Das Turnier in St. Pauls war seit jeher ein Publikumsmagnet.





Die bisher letzten Sieger aus St. Pauls: Morkplotz 02 gewann das Turnier im Jahr 2009.

winnt Autoservice Egon nach einem unglaublich spannenden Finale gegen die Sondhosen Brixen mit 6:5. In der mehrmaligen Verlängerung stehen vor 700 begeisterten wie emotionsgeladenen Zuschauern am Ende nur mehr je ein Feldspieler auf dem Platz.

2012 wird die 1000er-Marke der mitspielenden Mannschaften seit dem ersten Turnier 1991 geknackt.

2013 wird erstmals das Dorfturnier ausgetragen. Sieben Vereine aus dem Dorf und der näheren Umgebung nehmen am Turnier teil. Erster Sieger wird der Bayern-Fanclub Hocheppan, der sich im Finale gegen die Bauernjugend durchsetzt.

2014 geht als kältestes Tur-



Die wohl legendärste Mannschaft auf dem Morkplotz: Juventus Urin aus München.

nier in die Geschichte ein. Am ersten Turniertag am 9. Juli steigt das Thermometer nicht über zehn Grad plus. Der Finaltag am 13. Juli ist von extremen Regenfällen geprägt, dennoch kann der Turniersieger Luis Keller Gröden in einem „normalen“ Endspiel ermittelt werden. Dass wegen der drohenden Unbespielbarkeit des Platzes „nur“ Siebenmeter geschossen werden können, ist gottseidank nicht der Fall.

2015 geht eine Ära zu Ende. Das OK-Team rund um Andreas Frötscher verabschiedet sich nach 25 Jahren Kleinfeldturnier in den Ruhestand. Gewonnen wurde die letzte Ausgabe der Morkplotz-Gründerväter von den Vinschgern Real Nivea Sunblocker 50+.



Auch das ist Morkplotz: Ein Nickerchen nach einer durchzechten Nacht geht immer

nige Restplätze voll. Als besonderes Highlight gibt es bei der Spielplanvorstellung die Weltpremiere des Morkplotzsongs, präsentiert von Stefan Pfattnr. Eine Hymne, die zum Ohrwurm wird.

2019 und der Rekord aus dem Jahr 2004 wird übertroffen. Bei der 29. Auflage nehmen insgesamt 61 Mannschaften teil und deshalb beginnt das Turnier bereits am Dienstag. Auch das Zuschauerinteresse ist gewaltig, so sind die Tribünen am Final-Sonntag schon am Nachmittag rappellvoll. Die Atmosphäre am Abend ist einzigartig.

2020 fällt das Turnier der Pandemie zum Opfer, auch 2021 kann kein reguläres Turnier stattfinden, dafür eine Spezial-Version mit den Vereinen, Legenden und Kids. Alle sind froh, zumindest einige Stunden Morkplotzfeeling erlebt zu haben.

2016 und ein Sommer ohne Kleinfeldturnier? Das will sich beim besten Willen niemand vorstellen. Deshalb hat die junge Generation das legendäre Turnier auf dem Paulsner Morkplotz in die Hand genommen. Neo-Ok-Chef Markus Pircher, Philipp Stein, Simon Fabi, Hannes Ohnewein, Thomas Debelyak und Georg Sinn haben das Spektakel im Paulsner Dorfzentrum übernommen. Der Premiersieger in der neuen Ära des Kleinfeldturniers ist das „PSG des Kleinfeldturniers“, nämlich Lai Lax.

Der Wahnsinn geht weiter – auch 2018. Bereits einen Monat (!) vor Beginn ist das Teilnehmerfeld bis auf we-



Mann für alles: Andreas Rufin beim „Abziehen“ des Platzes.



Der wohl beste Spieler, den es beim Turnier in St. Pauls je gegeben hat: Lorenzo Sgarbi, aktuell Profi in der 3. Liga Italiens.



Das neue OK-Team: Stehend von links Georg Sinn, Simon Fabi und Philipp Stein; Kniend von links: OK-Chef Markus Pircher, Thomas Debelyak und Hannes Ohnewein.



Blutjung und mit hochinteressanten Frisuren: Die Sondhosen im Jahr 2008.

Danke

ADOLF KOSTNER | AGRICENTER SPITALER | ALBIAN KRASNIQI | ALEX GUTZMER | ALEXANDER KAUFMANN
ALMUT SPARER | AMADEUS TRACHT | ANDI SPITALER & WALLI HAAS | ANDREAS ALBENBERGER & THOMAS
MULSER | ANDREAS HELL & MARTINA LAGEDER | ANDREAS HUBER | ANDREAS KÖSSLER | ANDREAS RUFIN
ANDREAS SINN | ANDREAS SPARER | ANDREAS TRETTL | ANDREAS VIEIDER | ANNI ZUCHRISTIAN & PETER
FINK | ARTHUR & LORENZ RÖGGL | BEATRICE MORETTO & D'ODORICO MARK | BENJAMIN SCHWEIGKOFER
BERGMANNHOF | CHRISTOF WÖRNDLE | DANI & EWALD WIEDENHOFER | DIDDY KAGER | DIDI OBEXER
DIETER GUTZMER | ELFI KIRMAIER | ELMAR & FABIAN SAFFIOTI | ERICH & MARTINA HAAS | ERNA PLAGA
ESSO TANKSTELLE TSCHIGG | FABIAN & ROLAND MAYR | FABIAN UNTERSTEINER | FLORIAN PLANÖTSCHER
FRANZ SINN | GEORG BRUGGER | GIACOMO OPPICI | GIOVANNI PELIZZA & MATTEO RAVANELLI | GISELLA
PALLHUBER | HANNES RIFFESSER | HELMUT TSCHIGG | HOCHPEPPAN REISEN | IVAN ANGERER | JEREMIAS
GANDER & OLIVER ILMER | JOACHIM ZUCHRISTIAN | JOHANNES PICHLER | JONAS ROSSI SIEF | JOSEF
GASSER | JOSEF PICHLER | KATJA LUDWIG | KURT PLUNGER | LISA AMPLATZ | LISA SCHWABL | MANFRED
OBERHOFER | MANFRED PALLER | MANFRED WALDTHALER | MANUEL INSAM | MARIAN PICHLER
MARIELLE & MICHL VIEIDER | MARION & KATHRIN HAAS | MARKUS LUNZ | MARKUS PERTOLL | MARKUS
PLANER | MARTHA OHNEWEIN | MARTIN ABRAHAM | MARTIN UNTERHOLZER | MARTIN WEINREICH
MARTIN ZUBLASING | MARTINA & DANIEL GIULIANI | MATTHÄUS PLACK | MICHAEL PFEIFER | MIRKO, MIKE
& MARTIN HALLER | OTTO SINN | REIFEN CHRISTOF | REMO | ROLAND ANTHOLZER | ROLAND FRANCESCHINI
& CHRISTOPH KOMPATSCHER | SABINE LAIMER | SASKIA | SIGI PLANÖTSCHER | SILVIA & CHRISTIAN
EBNER | SIMON CRISTOFOLETTI | SIMON EBNER | STEFAN & ERNA PLAGA | STEFAN MÜLLER | STEFANIE
& MARTIN SCHWARZER | STEFANO PIANI | THOMAS DISSERTORI | THOMAS KUEN | THOMAS WARASIN
THOMAS WERTH | TOBIAS EBNER
TONI PIRCHER | TRIXI PIRCHER
VIKTORIA KÖSSLER | WALTER
DONÀ | WEINGUT ABRAHAM
WERNER SPITALER | YURI
PELLEGRINI

